

_____, am _____

An das
Gemeindeamt

Grundverkehrs-Ansuchen

Es wird der Antrag gestellt, den umseitig angeführten Rechtserwerb zu genehmigen. *)

Antragsteller/in:

vertreten durch:

Beilagen:

*)Unwahre und unvollständige Angaben zum Zwecke der Umgehung und Vereitelung des Grundverkehrsgesetzes sind gemäß § 32 Abs. 1 des Grundverkehrsgesetzes, LGBl Nr 42/2004, strafbar.

1. **Veräußerer/in:**

a) Name, Anschrift, Beruf, Geburtsdatum

2. **Erwerber/in:**

a) Name, Anschrift, Haupt- und Nebenberuf, Geburtsdatum

b) Staatsbürgerschaft: österreichisch andere: _____
nachgewiesen durch: _____

c) bisheriger gesamter Grundbesitz (Eigentum, Miteigentum, Eigentumswohnung)

_____ m² in der KG. _____

_____ m² in der KG. _____

Art der Bewirtschaftung des bisherigen Grundbesitzes _____
(Selbstbewirtschaftung, Verpachtung u. dgl.)

3. **Art des Rechtserwerbes** (Rechtsgeschäftes):

4. **Gegenstand des Rechtsgeschäftes:**

a) Grundbuch (Katastralgemeinde): _____

b) GST-NR _____

c) Ausmaß: _____

d) Anteil am Grundstück: _____

e) Derzeitige Nutzung des Grundstückes: _____

5. **Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan:**

Baufläche Freifläche Verkehrsfläche
 Bauerwartungsfläche Vorbehaltsfläche

6. **Kaufpreis bzw. Gegenleistung:**

7. **Erwerbzweck; künftige Verwendung bzw. Nutzung** (Eigenbedarf näher begründen).

Raum für Fortsetzung auf Seite 4

*) _____ Unterschrift des/der Verkäufer(s)/in _____ Unterschrift des/der Käufer(s)/in

*) Die Unterschrift aller Parteien ist gemäß § 15 Abs. 2 des Grundverkehrsgesetzes erforderlich, wenn dem Ansuchen keine Vertragsurkunde (Kauf-, Tausch- oder Schenkungsvertrag) angeschlossen ist.

Diese Seite ist von der Gemeinde auszufüllen!

An die
Grundverkehrs-Landeskommission
Josef-Huter-Straße 35
6900 B r e g e n z

A) Äußerung der Grundverkehrs-Ortskommission:(gem. § 12 Abs. 6 GVG)

Die Grundverkehrs-Ortskommission hat in der
Sitzung am _____

unter dem Vorsitz _____

in Anwesenheit _____

zum Antrag Reg. Nr. _____ folgende zustimmende ablehnende*) Äußerung
beschlossen.

Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan:

- Baufläche
- Bauerwartungsfläche
- Freifläche
- Verkehrsfläche
- Vorbehaltsfläche

Begründung:

Der Vorsitzende:

Abstimmungsverhältnis:

B) Äußerung des Gemeindevorstandes bzw Stadtrat: (gem. § 17 GVG)
(Erforderlich, wenn der Erwerber Ausländer [betrifft nicht EU-Bürger] im Sinne des § 2 Abs. 5
Grundverkehrsgesetz ist)

Der Gemeindevorstand bzw Stadtrat hat in der Sitzung am _____ folgende
zustimmende/ablehnende*) Äußerung beschlossen.

Begründung:

Abstimmungsverhältnis:
(weiterer Raum auf Seite 4 zur Verfügung)

Der Bürgermeister:

*) Zutreffendes unterstreichen

Raum für Fortsetzung von Seite 2 und 3

